

Psalmlieder

Psaln 146 / Du meine Seele, singe

Johann Georg Ebeling 1666

197



Du mei - ne See - le, sin - ge, wohl -



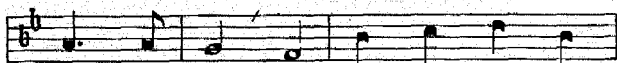
auf und sin - ge schön dem, wel - chem al - le



Din - ge zu Dienst und Wil - len stehn. Ich



will den Her - ren dro - ben hier prei - sen



auf der Erd; ich will ihn herz - lich



lo - ben, so - lang ich le - ben werd.

2. Wohl dem, der einzig schauet nach Jakobs Gott und Heil! Wer dem sich anvertrauet, der hat das beste Teil, das höchste Gut erlesen, den schönsten Schatz geliebt; sein Herz und ganzes Wesen bleibt ewig unbetrübt.

3. Hier sind die starken Kräfte, die unerschöpfte Macht; das weisen die Geschäfte, die seine Hand gemacht: der Himmel und die Erde mit ihrem ganzen Heer, der Fisch unzählige Herde im großen wilden Meer.